

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 192.

Freitag den 17. August.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis (den 19 August) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr ein Candidat.  
Montag den 20. August um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Braker. Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Oberlehrer Cand. Meyer.

Montag den 20. August Abends 7 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Braker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 18. August Abends 6 Uhr Vesper Herr Prediger Plath.

Sonntag den 19. August um 9 Uhr Herr Licentiat Kähler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Candidat Jericke.

**Zu Glaucha:** Freitag den 17. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 19. August um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Catechisation Derselbe.

Montag den 20. August Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 2. Klasse 122. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 4000 Thlr. auf Nr. 1771. 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 66,305. 1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 34,921. 4 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 18. 24,229. 44,598 und 56,580 und 4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 25,659. 26,549. 45,006 und 49,079.

Berlin, den 15. August 1860.

## Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Nachstehendes Regulativ über die Erhebung des Einzugsgeldes und des Bürgerrechtsgeldes hieselbst:

### Regulativ.

§. 1. **Einzugsgeld.** Von allen in Halle neu anziehenden Personen wird ein Einzugsgeld von zehn Thalern erhoben, sobald dieselben hier nach den gesetzlichen Bestimmungen ihren Wohnsitz ergreifen.

§. 2. Von der Entrichtung dieses Einzugsgeldes wird die Niederlassung in der hiesigen Stadtgemeinde abhängig gemacht.

§. 3. Von der Bestimmung des §. 2 sind ausgenommen diejenigen Fälle, wo

a) der Zahlungspflichtige zur Zeit der ersten Zahlungsaufforderung bereits hier den Unterstüzungswohnsitz (§. 1 des Gesetzes über die Armenpflege





vom 31. December 1842 und Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Mai 1855) erworben hat, oder b) bei eingetretener Hilfsbedürftigkeit keine andere zur Aufnahme des Armen verpflichtete Gemeinde (Gutsbezirk) vorhanden ist. (§. 4 des Gesetzes vom 14. Mai 1860).

§. 4. Befreit vom Einzugsgelde sind:

- 1) Personen, welche durch Ehe, Blutsverwandtschaft, Stiefverbindung oder Schwägerschaft zur Familie und zugleich auch zum Hausstande eines Hausherrn oder einer selbstständig einen Hausstand führenden Hausfrau gehören oder solchem Hausstande dauernd sich anschließen;
- 2) Personen, welche einen von ihnen hier aufgegebenen Wohnsitz innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren nach ihrem Wegzuge aus der Stadt hier wieder ergreifen;
- 3) die unmittelbaren und mittelbaren Staatsbeamten, die Lehrer und die Geistlichen, welche gemäß dienstlicher Verpflichtung ihren Wohnsitz in der Stadt nehmen;
- 4) Militair-Personen, die zwölf Jahre im activen Dienststande sich befunden haben, bei der ersten Niederlassung, sowie die unter Nr. 3 genannten Personen bei der ersten Verlegung des Wohnsitzes nach ihrem Ausscheiden aus dem activen Dienste. (§. 5 des allegirten Gesetzes).

§. 5. **Bürgerrechtsgeld.** Diejenigen Einwohner des Stadtbezirks, welche entsprechend den Vorschriften des §. 5 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 neu in die Bürger-Rolle eingetragen werden, sind verpflichtet, ein Bürgerrechtsgeld an die Kämmerei zu zahlen.

§. 6. Dieses Bürgerrechtsgeld beträgt

- 1) sofern die Eintragung in die Bürgerrolle erfolgt ist
  - a) wegen des Besitzes eines Wohnhauses, oder
  - b) wegen des selbstständigen Gewerbebetriebs mit wenigstens zwei Gehülften, oder
  - c) bei einem zu der städtischen Einkommensteuer veranlagten jährlichen Einkommen von 250 *R.* bis einschließlich 500 *R.* 5 *R.*
- 2) bei einem veranlagten jährlichen Einkommen von 501 bis einschließlich 800 *R.* 10 *R.*
- 3) bei einem veranlagten jährlichen Einkommen von 801 *R.* und mehr 15 *R.*

§. 7. Das Bürgerrecht darf vor Berichtigung des Bürgerrechtsgeldes nicht ausgeübt werden.

§. 8. Das Bürgerrechtsgeld darf von Niemandem zweimal erhoben werden. Es gilt in die-

ser Beziehung das bisherige Hausstandsgeld dem Bürgerrechtsgelde gleich.

§. 9. Die in §. 4 sub 3) und 4) aufgeführten Personen sind in den dort erwähnten Fällen auch von der Entrichtung des Bürgerrechtsgeldes befreit.

§. 10. **Allgemeine Bestimmungen.** Die Erhebung des Einzugsgeldes beziehungsweise des Bürgerrechtsgeldes, welche Abgaben nöthigenfalls zwangsweise eingezogen werden, nach diesem Regulativ beginnt mit dem Tage der Bekanntmachung desselben durch das hiesige Tageblatt.

Halle, den 11. Juli 1860.

**Der Magistrat.**  
von Böß.

Vorstehendes Regulativ wird von Oberaufsichtswegen hierdurch genehmigt und bestätigt.

Merseburg, den 6. August 1860.

(L. S.)

**Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.**

von Werder.

wird hierdurch veröffentlicht.

Halle, den 13. August 1860.

**Der Magistrat.**

**Retourbriefe.**

1) An W. Martini in Saalfeld a/S. 2) Cand. med. W. Dremien in Greifswald. 3) Schuhmachergeselle Stellmacher in Weissenfels. 4) Baumeister und Lieutenant W. Scheibner in Soldin. 5) Prediger Kettmann in Staffelde bei Tangermünde. 6) W. Collins, Esq., Dresden. 7) M. Kießer in Halle. 8) Böttchermeister Braune in Halle. 9) Wittwe Schmidt in Quersfurt. 10) Auguste Madlung in Artern. 11) H. Wessel in Dittfurth. 12) Opernsängerin Hübner in Halle. 13) Clara Hobinstock in London. 14) Therese Rappsilber in Dresden. 15) Zeugschmiedemeister Henckel in Garnstadt. 16) Paul Hartmann in Prag. 17) Emma Bartels in Berlin. 18) W. Francke in Gerbstädt, recommandirt. 19) Abraham Seelig in Bernburg mit 7 *R.* 15 *Sgr.* 20) Blasemann in Cöln mit 3 *R.* 21) Drechsler Carl Luze in Mainz mit einer Riste C. L. Nr. 78.

Halle, den 14. August 1860.

**Königliches Post-Amt.**

Freitag den 17. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr soll eine Parthie Brennholz und Bauspäne meistbietend verkauft werden Taubengasse Nr. 2.



In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **F. W. Boffe** zu Wettin werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. September d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**25. September d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im Kreisgerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Schede, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Es wird zugleich bekannt gemacht, daß der durch Verfügung vom **27. Juli** cr. eröffnete kaufmännische Konkurs in das abgekürzte Verfahren eingeleitet worden ist.

Halle a/S., am 10. August 1860.

**Königliches Kreis-Gericht.**

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a/S.**

Die diesjährige General-Versammlung ist von uns auf

**Donnerstag den 27. September c. Nachmittags 3 Uhr**

im Saale des Hôtels „zum Kronprinzen“ hier anberaumt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts pro 1859.
- 2) Wahl dreier Revisoren zur Prüfung der Rechnung.
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes in Stelle der ausgeschiedenen Herren

Magistrats-Assessor **Sahn** und Rittmeister **Langerhansf.**

4) Beschlußfassung über die vorgeschlagenen Abänderungen des Statuts.

5) Beschlußfassung über den Antrag eines Actionairs, betreffend die Dividende pro 1858.

In Bezug auf die Zutritts-Berechtigung, Stimmenfähigkeit und den Legitimationspunkt wird auf die §§. 26 und 27 der Statuten verwiesen. Die Eintrittskarten und Stimmzettel sind innerhalb der letzten 8 Tage vor der General-Versammlung auf unserem Geschäfts-Bureau, Brüderstraße Nr. 16 hier, in Empfang zu nehmen.

Halle a/S., den 15. August 1860.

**Der Verwaltungs-Rath.**

**Möbel-Verkauf.**

**Gutgehaltene Möbel** aus 6 Stuben, bestehend aus Schreib- u. Kleidersecretairs, Kleiderschränke, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Stehpulte, Bücherbretter, Bettstellen, Waschtische, eisernes Waschgeschirr, 1 Schlafkommode, fast neu, 1 schöner Papageienbauer, 1 schönes großes Schaukelpferd, 2 große Oleander u. s. w. sind zu verkaufen  
Jägerplatz Nr. 17.

1 gebrauchtes Sopha zu verk. alter Markt 23.

Ein Sopha billig zu verk. gr. Ulrichsstr. 55, hinten im Hause 2 Treppen.

2 Kochofen mit Kachelauflage, fast neu, verkauft billig Fleischergasse Nr. 17 über d. Hof.

Stets frischgebrannten **ff. Menado-Caffé**, feinen u. mittel **Raffinad** in Broden u. gemahlen empfiehlt  
**Gustav Niemeier**,  
an der Moritzkirche Nr. 5.

100 Körbe weiche sogenannte **Wein-Birnen** verkauft, um immer schnell damit zu räumen, den Korb mit 6 **Lgr.** 3 & der Debster **Laninger**, Karzerplan Nr. 1.

Gute blaue Kartoffeln in Scheffeln und Vierteln werden verkauft  
Schulberg Nr. 6.

Echte Tümmel u. Möbchen zu verkaufen  
gr. Klausstraße Nr. 21.

Ein Haus in gutem baulichen Stande und frequenter Straße gelegen ist für 2000 **Rth.** zu verkaufen oder gegen ein anderes zu vertauschen. Näheres zu erfragen Moritzkirchhof Nr. 9.

**Weinflaschen** kauft **Otto Thieme.**





**Gürtel.**

Goldgürtel mit Armswangen, seidene Gürtel mit Gold durchwirkt, sowie Gummigürtel in allen Farben und einzelne Agraßen empfing wieder das Neueste  
**M. Gottheil junior.**

Seidenband und Sammetbänder stehen noch eine Parthie zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf in der Seidenband und Weißwaarenhandlung von **M. Gottheil junior**, große Ulrichsstraße 3. 3. 3. vis-à-vis den Herren **Kersten & Dellmann.**

Für Hadern zahle pro Pfund 5 S., sowie für Knochen, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Glas den höchsten Preis.  
**Rebuschies**, große Brauhausgasse Nr. 2.

**Letzte Anmeldung.**

Malen auf Papier, Seide, Porzellan, Glas &c. &c. können Erwachsene oder Kinder auch ohne Vorkenntnisse in 4 Stunden gründlich erlernen, wenn die Anmeldung schnell erfolgt; siehe ausführlicher in früheren Anzeigen d. Bl. **Fremde** können den Unterricht in einem Tage, Montag den 20. August von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr für 1 *Th.* 15 *Sgr.* praen. erlernen, ohne vorherige Anmeldung.  
**D. Jägermann**, logirt im „Löwen“ 3. Nr. 10; oft zu treffen, aber sicher von 1½ bis 3 Uhr, außer Sonntags.

Morgen, den 18. d. M., eröffne ich im Hause meiner Eltern, Klausthorstraße Nr. 19, eine

**Schweineschlächtere.**

Indem ich dieselbe einem geehrten in- und auswärtigen Publicum hiermit bestens empfehle, gebe ich zugleich die Zusicherung prompter und reeller Bedienung.  
**Albert Schmike.**

Ein Tischlergeselle findet Beschäftigung  
gr. Steinstraße Nr. 62.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei  
**Rathke**, Tischlermeister.

Eine ordentliche, wirthschaftliche Köchin und ein Hausmädchen wird zum 1. October gesucht  
gr. Steinstraße Nr. 5.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen mit guten Attesten suchen zu Michaelis Stellen durch  
Frau **Hartmann**, kl. Märkerstraße Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen für die Küche findet einen guten Dienst Brüderstraße 14, parterre.

2 Wohnungen, jede von Stube, Kammer u. Zubehör, sind zum 1. Octbr. beziehbar **Trödel 15. Lorenz.**

Ein Logis zu 40 *R.*, den 1. October beziehbar, ist zu vermietthen  
**Schulberg Nr. 7.**

Krankheitshalber bin ich willens meine große Parterre-Wohnung nebst Handel zu vermietthen  
**Steinthor Nr. 8.**

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist zum 1. October zu vermietthen  
**Steinweg Nr. 37.**

Eine Schürze ist gefunden worden und kann gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden  
**Geißstraße Nr. 32.**

1 Messer gefunden. Zu erfr. gr. Ulrichsstr. 3.

Ein Cigarrenetui mit gelbem Drahtgeflecht ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben  
**Leipziger Straße Nr. 95, im Laden.**

Ein Kinderschuh verloren. Abzugeben  
an der Halle Nr. 19.

**Louis**, bist Du noch da? — **Rosa.**

**Paradies.**

Heute, Freitag den 17. August:

**Concert.**

**Potpourri a. d. Oper: „Der Freischütz“**  
arr. von **Saupe.**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

**Familien-Nachrichten.**

Die am 15. d. M. erfolgte Entbindung meiner Frau **Pauline** geb. **Bolke** von einem gefunden Knaben zeige ich statt besonderer Meldung hierdurch an.

Halle, den 16. August 1860.

**Sühne**, Gerichts-Assessor.

**Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.**

	Den 15. August		Den 16. August
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	19½ Grad.	17½ Grad.	13½ Grad.
Wasser	14 „	15 „	14½ „